

JARA – eine Bibliothekskooperation der besonderen Art

111. BiblioCon Hannover, 24.05.2023

Dr. Jochen Johannsen und Dr. Bernhard Mittermaier



RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich
verknüpfen Forschungsfelder zu den globalen Herausforderungen,
in denen sie über komplementäre Kompetenzen verfügen.

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

 **JÜLICH**
Forschungszentrum



Landeseinrichtung
eine von 11 Exzellenzuniversitäten

9.715 Mitarbeiter*innen

557 Professor*innen

1.192 Mio. € Budget

Stand 2022

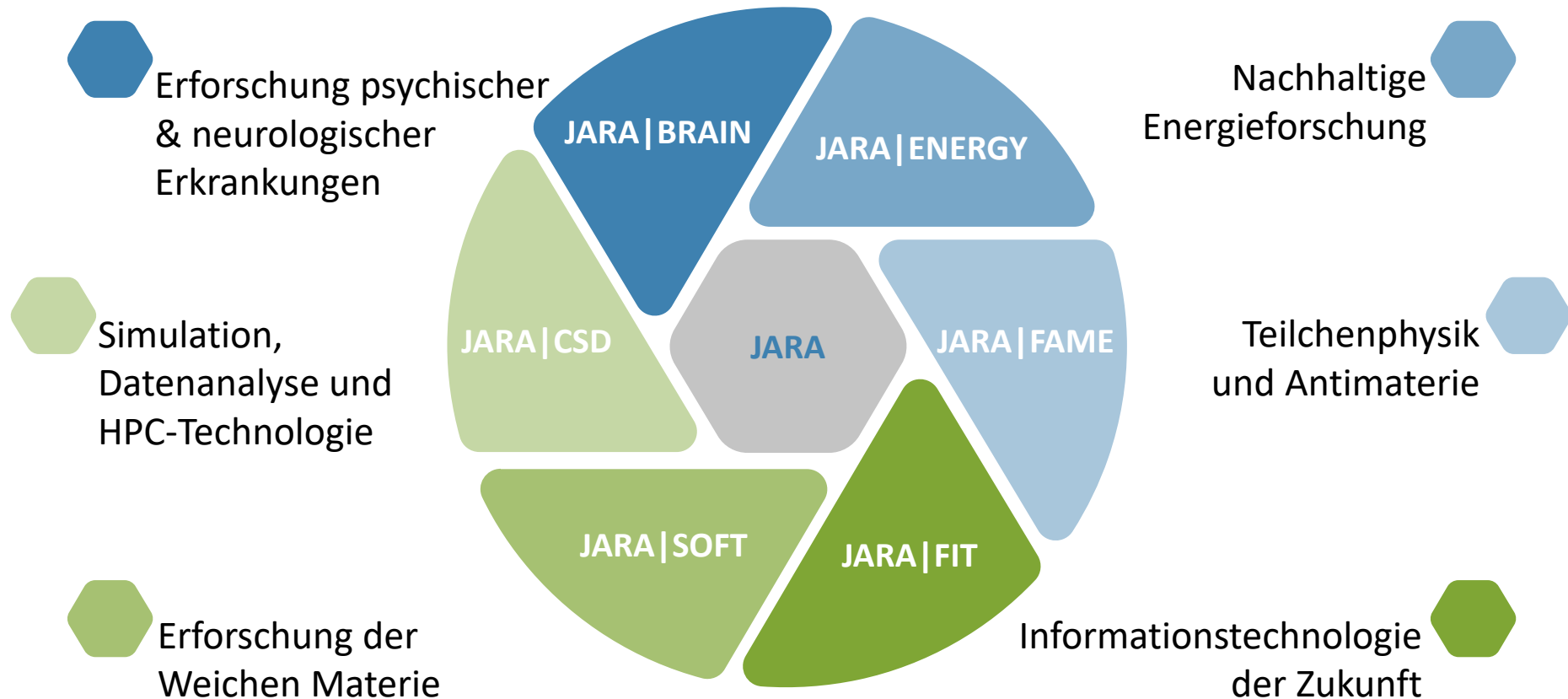
Bundeseinrichtung
eines von 18 Helmholtz-Zentren

7.120 Mitarbeiter*innen

163 Berufene

861 Mio. € Gesamterlöse

Stand 2021



Zwei große Player der
deutschen
Forschungslandschaft

RWTH Aachen und
Forschungszentrum Jülich bleiben
trotz Kooperation eigenständig

Nutzung der Infrastrukturen
beider Partner

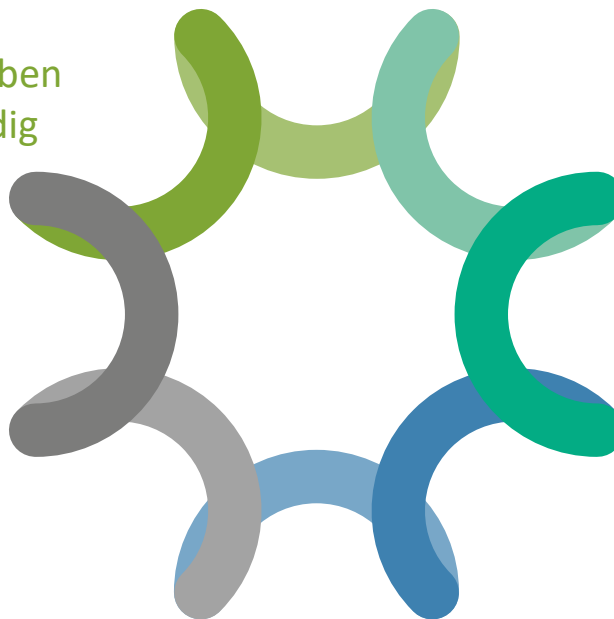
Erschließung von
Forschungsmöglichkeiten und
Projekten, die den Partnern
alleine verwehrt blieben

Kooperation in Bereichen,
in denen beide Partner
exzellent sind

Attraktivität für beste Köpfe

Bessere Chancen
bei der Einwerbung von Drittmitteln

Gemeinsame Ausbildung



→ nun auch bei den Bibliotheken

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

JÜLICH
Forschungszentrum



Universitätsbibliothek
zweischichtig; hbz-Konsortium

112 Mitarbeiter*innen
19.000 Nutzer*innen

10% Anteil print an Erwerbung



Wiss. Spezialbibliothek
einschichtig; HGF-Konsortium

40 Mitarbeiter*innen
4.000 Nutzer*innen

17% Anteil print an Erwerbung

- Frühjahr 2022: JARA-Vertragspartner formulieren Desiderat
 - Kooperation auch auf Infrastrukturebene stärken
 - von den gegenseitigen Stärken profitieren
 - ‚Angleichung der Verhältnisse‘
- Sommer 2022: Konzeptarbeit (Bibliotheksleitungen)
- September 2022: JARA-Vertragspartner stimmen Konzept zu
- Sept./Nov. 2022: gemeinsame Leitungsklausuren UB + ZB als Kick Off
- seit Herbst 2022: praktische Umsetzung + Weiterentwicklung

- Personal- und Organisationsentwicklung
- Informationsversorgung
- Informationsvermittlung und Beratung
- Publikationsunterstützung
- Forschungsunterstützung
- „Digital Workspace“

=> gemeinsam Kompetenzen und Services weiterentwickeln

- Hospitations- und Besuchsprogramm
- Ausbildungskooperation ab August 2023 (neuer Ausbildungsjahrgang)
- kollegiale Tandems (*eines steht vor Ihnen ...*)
- gemeinsame Fach-AGs
 - Bibliometrie
 - Informationskompetenz
 - Fachreferatsarbeit
 -
- künftig: gemeinsame Perspektiv-Klausuren („Zukunfts-AG“)
- Idee: gemeinsame Personalgewinnung?!

- Angleichung der Verhältnisse: gemeinsamer Informationsraum
 - von der Ausweisföderation über Lieferdienste bis zum abgestimmten digitalen Bestandsaufbau
 - Schwerpunktbildung mit Blick auf JARA-Sektionen
 - Identifizierung weiterer gemeinsamer Handlungsfelder
 - gemeinsame Erprobung evidenzbasierter Verfahren
 - Bildung gemeinsamer Strukturen? (*dazu später mehr*)

- Angleichung der Verhältnisse: gemeinsame Standards und Angebotsportfolio
 - Konzipierung und Durchführung von Informations- und Beratungsangeboten
 - Online Coffee Lectures ab Q3/2023
 - Öffnung und Anreicherung von Online-Kursen
 - gemeinsamer Schulungskalender
 - Doktorandenkurs „Patentrezepte“
 - Fachinformationen und Rechercheleitfäden
 - Kooperation bei ÖA und Marketing

- Angleichung der Verhältnisse: gleiche Möglichkeiten Open Access zu publizieren
 - Etablierung gemeinsamer Förderpraxis an RWTH und FZJ
 - Nahziel: gemeinsamer Publikationsfonds für JARA-Publikationen
 - Fernziel: gemeinsam betriebener Publikationsfonds für RWTH und FZJ
- Angleichung der Verhältnisse: Publikationsinfrastrukturen (grün/diamond)
 - Repositorien-Kooperation (JOIN²) weiterentwickeln
 - Verlag des FZJ als Open Access JARA-Verlag?!
 - gemeinsames Vorgehen bei ‚OJS & Co‘

- Angleichung der Verhältnisse: Unterstützung von Forschungsprojekten und Antragsvorhaben in JARA
 - durch gemeinsame bibliometrische Services (auch für Berufungen)
 - durch KnowHow und Infrastruktur im Datenmanagement (z.B. DMPs)
 - vernetzt mit den Infrastrukturpartnern (IT Center, JARA-Center for Simulation and Data Science)
 - Unterstützung bei Patentrecherchen (Förderanträge und Vorbereitung Technologietransfer)
 - sprachliche Qualitätssicherung durch Sprachendienst des FZJ
 - gemeinsame Drittmittelprojekte und ‚Default-Partnerschaft‘

- Angleichung der Verhältnisse beim Arbeiten an beiden Standorten
 - (Bibliotheks-) Personal
 - Studierende
 - Promovierende
 - Forschende
- digitale Arbeitsumgebungen
- gemeinsame Infrastrukturen ohne Systembrüche
- Entwicklung von Raumkonzepten und Ausstattungsstandards
- kein Thema nur für die Bibliotheken!

- Angleichung der Verhältnisse in den Bereichen Lizenzierung und Publikation
 - Gründung der JARA Library gGmbH: wird zur Zeit vorbereitet (Planung Q3/2023)
 - Gesellschafter: zu gleichen Teilen RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich
 - Geschäftsführung: die beiden Bibliotheksleiter*innen
 - Zweck: Förderung von Wissenschaft und Forschung (§ 52 AO) durch Bereitstellung von Leistungen an Mitarbeitende in Wissenschaft und Forschung. Dazu sollen unter anderem elektronische Medien für diese Mitarbeitenden lizenziert werden. Gegenstand des Unternehmens ist zudem, diesen Mitarbeitenden die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen, insbesondere im Bereich der Literatur und der Publikation, zu ermöglichen und derartige Veranstaltungen durchzuführen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Jochen Johannsen, johannsen@ub.rwth-aachen.de
Dr. Bernhard Mittermaier, b.mittermaier@fz-juelich.de